

E. Mareis in Linz.

Amts-Kalender, oberösterreichischer, f. d. J. 1899. Mit e. Zeichnis aller in Linz u. Umgeb. wohn. Militär-Ordnungs- u. Militär-Witwen u. -Waisen. 2. Jahrg. Zusammengefasst m. Benützg. amtl. Quellen unter verantwortl. Red. v. M. J. Luvora. Leg.-8°. (VII, 244; 103 u. CIV S.) Kart. n. 2. 40

Missionsdruckerei in Steyl.

Sankt-Michaels-Kalender f. d. J. 1899. 20. Jahrg. 4°. (224 Sp. u. 10 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr., 1 Taf. u. Wandkalender.) n. —. 50

Justus Berthes in Gotha.

Hassenstein, B.: Karte der Prov. Schan-Tung m. dem deutschen Pachtgebiet v. Kiau-tschou. Hauptsächlich nach japan. u. chines. Quellen entworfen u. gezeichnet. 1:650,000. 65,5x105 cm. Farbdr. Nebst Vorbemerkgn. Imp.-4°. (4 S.) n. 4. —

Zul. Rich in Chur.

Calender romontsch per igl onn 1899. Daus ora da Placidus Condrau, sut cooperaziun d'entgins amitgs di pievel. 12°. (112 S.) n. —. 50

Richard Schoek in Berlin.

Harms, C.: Lehrbuch der tierärztlichen Geburtshilfe, unter Mitwirkg. v. A. Eggeling u. R. Schmaltz. 3. Aufl. 1. Th. Das Geschlechtsleben der Haussäugetiere v. R. Schmaltz. gr. 8°. (XXIV, 362 S.) bar n. 10. —

Max Simson in Charlottenburg.

Blumenthal, D.: Abu Saib. Lustspiel. gr. 8°. (31 S.) n. 2. —
— Niobe. (Nach H. Paulton u. E. A. Paulton.) gr. 8°. (104 S.) n. 3. —
— u. G. Kadelburg: Im weissen Rössl. Lustspiel. 10 Lichtdr. qu. gr. 4°. bar 1. —

L. Staackmann in Leipzig.

Spielhagen's, F., sämtliche Romane. 1. u. 5. Bb. 8°. à n. 3. —; geb. in Leinw. bar à n. 4. —; in Halbfrz. à n. 4. 60
1 Problematische Naturen. 1. Abth. 20. Aufl. (623 S.) — 5. Dasselbe.
2. Abth. (Durch Nacht zum Licht.) 19. Aufl. (564 S.)
— dasselbe. 142.—145. Bfg. 8°. bar à —. 40
22. Bb. Was will das werden? 6. Aufl. 2. Thl. (S. 161—453.)

Karl J. Trübner in Straßburg.

Kluge, F.: Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 6. Aufl. 6.—8. (Schluß-)Bfg. Leg.-8°. (XXVI u. S. 321—510.) n. 3. —; spl. n. 8. —; geb. in Halbfrz. n. 10. —

Franz Bahlen in Berlin.

Beiträge zur Erläuterung des deutschen Rechts. Begründet v. J. A. Gruchot. Hrsg. v. Ruffow, Künigel u. Eccius. 6. Folge. 3. Jahrg. Der ganzen Reihe der Beiträge 43. Jahrg. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 304 S.) Substr.-Pr. bar n. 15. —; nach vollständ. Erscheinen n. 18. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Vierteljahrsschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. A. Spiess u. M. Pistor. 30. Bd. Suppl. gr. 8°. n. 9. —
15 Jahresbericht üb. die Fortschritte u. Leistungen auf dem Gebiete der Hygiene. Begründet v. J. Uffelmann. Jahrg. 1897. Hrsg. v. B. Wehmer. (XII, 548 S.) n. 9. —

Wilhelm Violet in Dresden.

Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth.: Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Sophokles' Werken. 12. Hft. 4. Aufl. 12°. (88 S.) n. —. 50

Eduard Volkering in Leipzig.

Schülerfreund, deutscher. Notizkalender f. Gymnasiasten u. Realschüler f. 1899. Hrsg. v. F. Koch. 23. Jahrg. Ausg. m. Wochentagen. 3. Aufl. gr. 16°. (XVIII, 344 S. m. Abbildgn. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) Geb. in Leinw. n. 1. —

B. Wunderling in Regensburg.

Stadt- u. Land-Kalender, Regensburger, f. 1899. 7. Jahrg. 4°. (72 u. XXIV S. m. Abbildgn., 1 Farbdr., Wand- u. Portemonnaie-Kalender.) n. —. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Franz Piezker in Tübingen.** 9775
Die ophthalmologische Klinik. III. Jahrg.
- Richard Schoek in Berlin.** 9772
Berliner thierärztliche Wochenschrift 1899. 1. Quartal. 5 A.
Zeitschrift für Fleisch- u. Milchhygiene. 9. Jahrg., 2. Quartal. 2 A 50 J.
Aerztliche Sachverständigen-Zeitung 1899. 1. Quartal. 5 A.
- Verlagsanstalt F. Bruckmann N. & S. in München.** 9773
Dekorative Kunst. 2. Jahrg., Heft 4.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 9774
Jahres-Bericht über die Erfahrungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Landwirtschaft. 12. Jahrg. 1897.

Nichtamtlicher Teil.

† **Otto Hendel.**

Dem am 13. d. M. nach einem reichsegneten Leben hochbetagt heimgegangenen Verlagsbuchhändler Herrn Otto Hendel in Halle a/S. widmet die von ihm gegründete Saale-Zeitung folgenden ehrenden Nachruf:

Ein edles Herz hat zu schlagen aufgehört, einer der besten Bürger unserer guten Stadt Halle hat seine Augen für immer geschlossen: Otto Hendel ist im Alter von 78 Jahren still und sanft entschlafen.

Mit ihm ist aus dieser Welt ein Mann von echtem alten Schlage hinweggenommen worden, ein Mann von klarem Geist, scharfem Verstande und warmem Herzen, von jähester Energie und unerschütterlicher Arbeitsfreudigkeit. Ueber seinem ganzen Leben standen als Leitstern die Dichtersworte:

Noch ist es Tag, da rühre sich der Mann,
Die Nacht tritt ein, wo niemand wirken kann.

Aus einer alten Halle'schen Buchhändlerfamilie entsprossen, sah er sich nach dem Tode seines Vaters in sehr jungen Jahren an die Spitze eines Geschäfts gestellt, das in den damaligen unerfreulichen Zeiten nur schwer über Wasser ge-

halten werden konnte. Was er daraus gemacht hat, ist allbekannt. Aber daß er es so weit gebracht hat, daß heute die Firma Otto Hendel in ganz Deutschland, auch im fernen Ausland bis nach Amerika und Australien hin gekannt und geachtet ist, das ist die Frucht eines rastlosen Schaffens, das in sich selbst die reinste Befriedigung fand. Dieser vortreffliche Mann sah in der Arbeit den Inhalt und die Würze des Lebens. Nach Ehren und Auszeichnungen, auf die er vor Tausenden Anspruch gehabt hätte, stand ihm sein Sinn ebenso wenig wie nach Genuß und vergänglichem Vergnügen. Sein Werk war ihm alles, seine Person hielt er immer im Hintergrunde. Er vermied die Doffentlichkeit, in der er wahrlich seinen Platz würdig ausgefüllt hätte; er war von einer Bescheidenheit, die um so rührender wirkte, je besser man seine großen Verdienste kannte. In seinem Leben war er von einer wahrhaft spartanischen Einfachheit, alles Ueppige, alles Prunkhafte war seinem biederen Sinne verhaßt.

Aber bei aller Einfachheit war er keine nüchterne Natur. Er besaß ein warmes, für alles Edle und Schöne hochschlagendes Herz. Für die Reize der Natur hatte er ein offenes, auf vielen, langen Fußwanderungen geschärftes Auge. Und